**Neue Prognos-Studie: Rentenreformen viel besser als ihr Ruf**

**Riester und betriebliche Altersvorsorge stärken**

**(Dezember 2016) Die Rentenreformen der Jahrtausendwende sind besser als ihr Ruf. Einbußen im Rentenniveau lassen sich mit Riester-Rente und betrieblicher Altersvorsorge (bAV) abfangen. So das Fazit einer aktuellen Prognos-Studie im Auftrag des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).**

Zwar bremsen die Reformen bis 2040 den Anstieg des Beitragssatzes insgesamt um gut sechs Prozentpunkte. Doch auf der anderen Seite sinkt das Rentenniveau schrittweise stärker ab. Im Jahr 2040 wird das Rentenniveau 8,3 Prozentpunkte stärker zurückgegangen sein als ohne Reformen (41,9 statt 50,2 Prozent).

Die Studie zeigt: Trotz der Niedrigzinsphase können Riester-Rente und bAV die entstandenen Rentenlücke auffangen. Während ein Rentner mit 47 Beitragsjahren infolge der Riester-Reform 2040 voraussichtlich 189 Euro weniger Rente bekommt, erhält er aus einer voll besparten Riester-Rente eine monatliche Leistung von 306 Euro – oder 294 Euro aus einer vergleichbaren Betriebsrente.

Weitere Reformen wie die Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors, 2004, haben seither dazu geführt, dass das Versorgungsniveau stärker sinkt als die Riester-Rente abfangen kann. Das liegt in erster Linie an den zusätzlichen Belastungen durch die Einführung des Nachhaltigkeitsfaktors 2004. Hier erweist sich der „Riester-Deckel“ als Problem, also die nominale Fixierung der steuerlichen Förderung auf einen Höchstbetrag von 2.100 Euro. Dies führe, so die Studie, schon bald dazu, dass auch Normalverdiener ihre Verträge nicht mehr im notwendigen Umfang besparen könnten.

Zwar haben die meisten Mitglieder der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) privat vorgesorgt oder verfügen über Zusatzeinkünfte. Doch 23,9 Prozent der Versicherten besitzen hingegen neben der GRV keine weitere Altersvorsorge. Um diese Menschen zu erreichen, gehen der geplante Freibetrag in der Grundsicherung und der Zuschuss für Geringverdiener in der bAV genau in die richtige Richtung. Auch mit Blick auf die Durchschnittsverdiener gibt es verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten. Der geplanten Anhebung der Riester-Förderung um elf Euro sollten sowohl bei der Zulage als auch bei den Höchstbeiträgen weitere Schritte folgen, empfiehlt der GDV.

Entsprechend den unterschiedlichen Kundeninteressen bietet die SIGNAL IDUNA verschiedene Produktlösungen für die private Alterssicherung an. So ist beispielsweise SIGGI (SIGNAL IDUNA Global Garant Invest), ein leistungsstarkes Fondsprodukt, bei dem ein Garantieniveau zwischen Null und 100 Prozent der eingezahlten Beiträge wählbar ist. SIGGI ist auch als Riester-Rente zu haben.